

# Gesetzliche und ökonomische Anforderungen an neue Lernformen

---

Carsten Sterly

---

Fachbeirat Gesundheit und Forensik des  
Akkreditierungsbeirates im BMWI

Leiter der AG Personenzertifizierung im  
Gesundheitswesen des AKB im BMWI

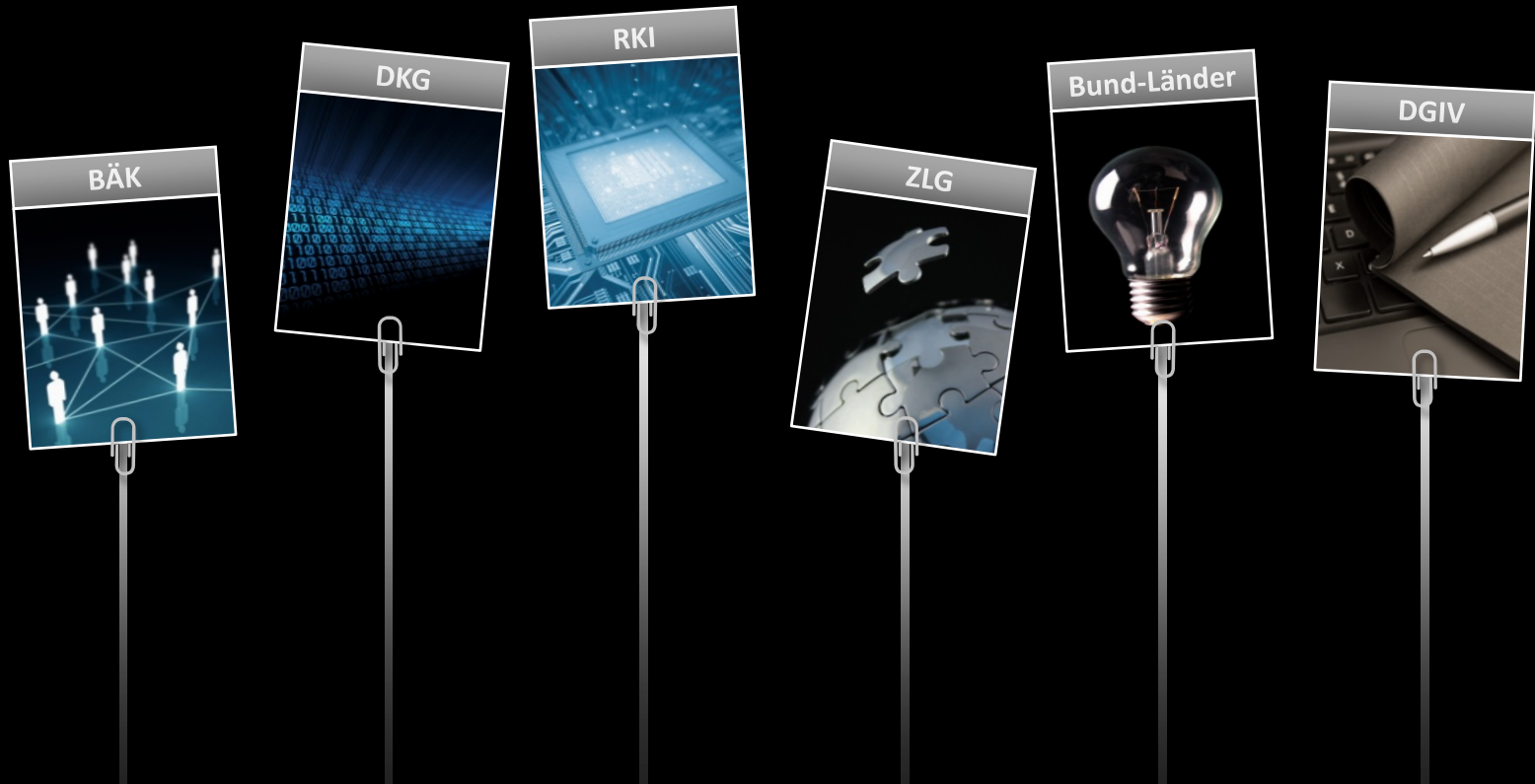
14. Gesundheitspflege-Kongress

Hamburg

05. November 2016

# Fachbeirat 3 – Gesundheit und Forensik

Mitglieder sowohl des Fachbeirates, wie auch der AG Personenzertifizierung im Gesundheitswesen



# Unser Ziel für heute

- ✓ Welche Veränderungen ergeben sich für durch EU und Ökonomie für:
  - Qualifikation
  - Leistungserbringung
  - Normen und Zertifikate für Qualifikationen

Europaweit anerkannt

Erfüllt die Anforderungen an Evidenz

Zusätzliche Berufsbezeichnung

Vergleichbarkeit europaweit gegeben

Erfüllt die Anforderungen aus jetzigen  
und zukünftigen Normen

# EU und Gesundheit

Verschiedene Faktoren tragen dazu bei, dass Gesundheitspolitik und Gesundheitssysteme innerhalb der Europäischen Union **zunehmend miteinander vernetzt** sind:

- Patienten nehmen medizinische Versorgung auch im EU-Ausland in Anspruch
- Angehörige der Gesundheitsberufe arbeiten in verschiedenen EU-Ländern
- die Erwartungen an die Gesundheitsversorgung sind gestiegen
- es gibt ständig neue Entwicklungen bei den Gesundheitstechnologien

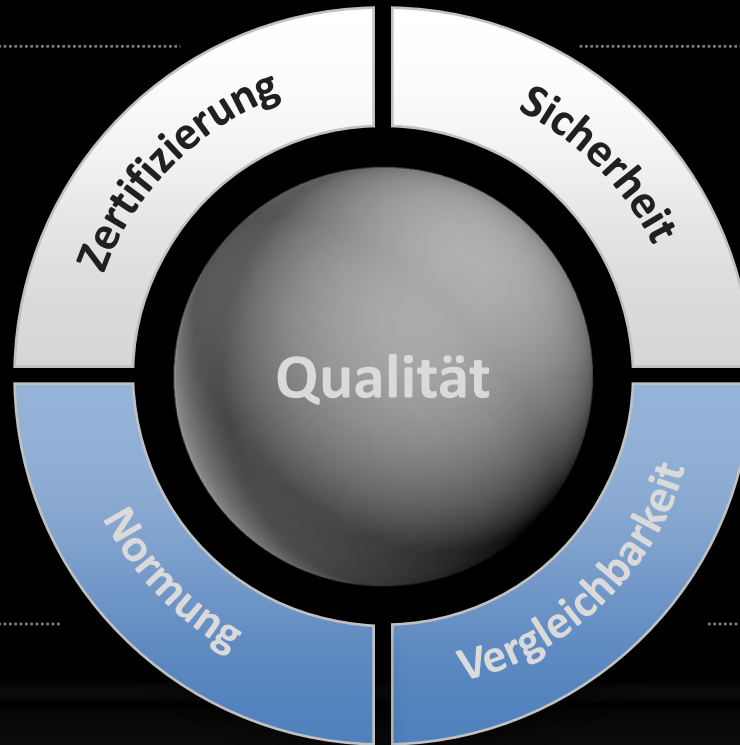
# EU Kommission - Ziele

- Klare Vorschriften und zuverlässige Informationen
- Erfüllung der Erwartungen der Patienten
- Gewährleistung einer engeren Zusammenarbeit zwischen den EU-Ländern
- Beseitigung langjähriger Rechtsunsicherheit

# EU Verordnung

Anforderungen der EU – EU Verordnung 765/2008

Das Vertrauen der Bürger soll in Zertifizierungen wieder hergestellt werden.



Die Sicherheit der Bürger/Patienten muss durch ein solches System gewährleistet sein.

Zur gemeinsamen Grundlage für Qualität wurden und werden Normen geschaffen, wie DIN 15224:

“Dienstleistungserbringung im Gesundheitswesen”

Die Leistungserbringung muß für den europäischen Bürger in allen EU Staaten auf vergleichbaren Qualitätskriterien beruhen

# TO DO LIST:

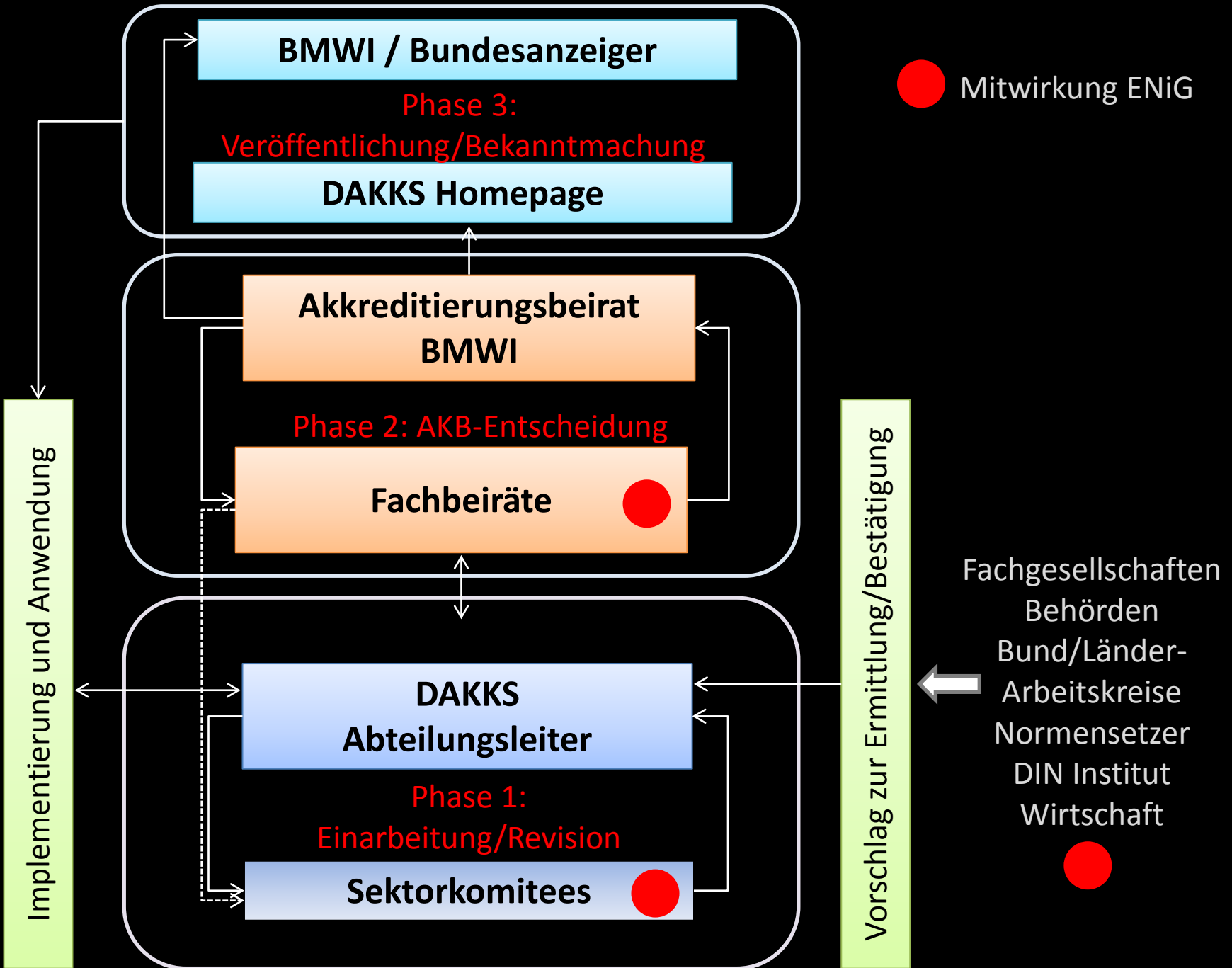
Schaffung von Zertifikaten, denen der Bürger,  
der Leistungserbringer und das System  
vertrauen kann

Zertifikate frei von Partialinteressen



Wie viele DIN Normen gibt es?

Quelle: <http://www.deutsche-handwerks-zeitung.de>



Warum sollte man sich an die  
Normen halten?

## Bundesärztekammer



In der Diskussion begegnete Montgomery dem Einwand eines Zuhörers, dass die Einhaltung von Normen doch freiwillig sei, mit dem Hinweis auf die normative Kraft des Faktischen: „Es gibt eine Norm, und diese muss angewandt werden.“ Auch könne die Nichtbeachtung von Normen in einem Haftungsprozess Regressfolgen haben.



# Der Bürger

Ich will einfach gut und  
effektiv gepflegt werden

# DIN EN 15224

## DIN 15224

- Eine eigenständige Norm, die die Norm 9001 für das Gesundheitswesen definiert
- Gilt sektorübergreifend - Normpunkt 6
- Beschreibt evidentes und wissenschaftlich gestütztes Handeln und Bildungswesen.
- Ausführliches Riskmanagement.
- Sie wird angewandt auf: medizinische Grundversorgung, vorklinische und klinische Versorgung, Behandlungspflege, Pflegeheime, Hospize, Gesundheitsvorsorge, psychiatrische Versorgungsleistungen, Zahngesundheitsdienst, Physiotherapie, Arbeitsschutzdienstleistungen, Apotheken und vertraglich gebundene Partner



# Normenpunkt 6: Evidenz + Sektoren

## 6.2.2 Kompetenz, Bewusstsein und Schulung

Die Organisation muss:

.....

*e) sicherstellen, dass das Personal  
seine Aufgaben in der Befolgung  
evidenz- und wissenschaftlicher  
beispielhafter Praktiken  
ausführt,*



## 6.2.2 Kompetenz, Bewusstsein und Schulung

*Diese Anforderungen an die Kompetenz sind ebenso auf externes oder vertraglich gebundenes Personal anzuwenden, wie auch auf Partnerunternehmen, die auf vertraglicher Grundlage arbeiten.*



## 6.2.2 Kompetenz, Bewusstsein und Schulung

*Die Kompetenz des Personals, das für oder im Auftrag der Organisation arbeitet, schließt das Bewusstsein für diese Qualitätsmerkmale ein.*



**Was ist denn nun eine Qualifikation,  
die diesen Anforderungen  
entspricht?**



# *Merkmale*

## AG Personenzertifizierung im Gesundheitswesen

Trennung von

- Erstellung des Curriculums
- Durchführung der Qualifikation
- Abnahme der Prüfung und Erstellung des Zertifikates

Prüfung der Befähigung von Dozenten

Allgemein anerkanntes Prüfungsverfahren und anerkannte Stelle zur Ausstellung von europaweit gültigen Zertifikaten



# DIN EN 17024

## **Nutzen einer Zertifizierung nach DIN EN ISO/IEC 17024**

*Wer heute erfolgreich am Markt tätig werden möchte, steht vor der Herausforderung, seine Qualifikation und seine Kompetenzen glaubhaft darzulegen.*

*Eine europaweit anerkannte Zertifizierung im Rahmen einer Personenzertifizierung nach **ISO/IEC 17024** ist eine geeignete und zukunftsweisende Maßnahme, um Ihre Kompetenz als Sachverständiger und Fachexperte nachzuweisen.*

# DIN EN 17024

## **Nutzen einer Zertifizierung nach DIN EN ISO/IEC 17024**

*Über die europäische Zertifizierung nach **DIN EN ISO/IEC 17024** ist es möglich, dass Qualifikationen und Anforderungen weltweit anerkannt und vergleichbar sind. Gerade auch in Deutschland wird diese Zertifizierung zu einem wichtigen Instrument werden, um die Qualifikation von Sachverständigen einordnen und bewerten zu können.*

# DIN EN 17024

## **Nutzen einer Zertifizierung nach DIN EN ISO/IEC 17024**

*In Fachkreisen geht man davon aus, dass die Personenzertifizierung in wenigen Jahren die öffentliche Bestellung ablösen wird. Verfahren wie die "öffentliche Bestellung und Vereidigung" von Sachverständigen sind außerhalb von Deutschland unbekannt. Eine europaweite Anerkennung oder Adaption dieses Modells wurde von den Mitgliedsstaaten der EU abgelehnt. Die EU Mitgliedsstaaten haben sich zur Vergleichbarkeit und Anerkennung von Qualifikationen auf die Umsetzung der **ISO/IEC 17024** geeinigt.*

# DIN EN 17024

## Nutzen einer Zertifizierung nach DIN EN ISO/IEC 17024

*Heute geht man bei Behörden bereits von einer Gleichstellung des öffentlich bestellten und des nach **DIN EN ISO/IEC 17024** zertifizierten Sachverständigen aus.*

Quelle:

